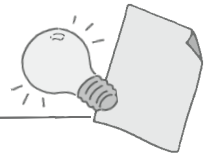


6. Lernen durch Hören – Audioguide



Vorbereitung:

- Material: Arbeitsblatt „Lernen durch Hören – Mein Audioguide“ (KV 7 für alle Kinder kopieren), Aufnahmegerät/e (Handy, Tablet, CD-Player, MP3-Player o. Ä.)
- Die Lehrperson stellt Aufnahmegeräte in ausreichender Anzahl im Klassenzimmer bereit. Ein halber Klassensatz oder weniger reicht aus, wenn die Kinder die Aufnahmen in Gruppen- oder Partnerarbeit durchführen.
- Die Methode eignet sich ab Ende der 2. Klasse bzw. zu Beginn der 3. Jahrgangsstufe.
- Die SuS müssen die Regeln, die eine möglichst geringe Arbeitslautstärke bei dieser geräuschintensiven Methode ermöglichen, sehr gut kennen.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die SuS wiederholen Lerninhalte durch Sprechen und Anhören.
- ➔ Die SuS erstellen einen eigenen Audioguide zu einem Gedicht.

Durchführung:

Bei der Methode geht es vor allem darum, den Lerninhalt möglichst oft zu sprechen und zu hören, damit er im Gedächtnis der Kinder haften bleibt. Zu Beginn wiederholt die Lehrperson mit den Kindern die Regeln für eine ruhige Arbeitsatmosphäre: 1. Wir sprechen nacheinander. 2. Es spricht immer nur einer, der andere hört zu. 3. Wir sprechen leise und verständlich miteinander.

Um das Gedicht „Das Wasser“ (James Krüss) auswendig zu lernen, sollen die Kinder eine Höraufnahme erstellen. Die Lehrperson teilt das Arbeitsblatt „Lernen durch Hören – Mein Audioguide“ (KV 7) an alle Kinder aus und erklärt, dass ein Audioguide eine Aufnahme ist, die man sich immer wieder anhören kann, um etwas zu lernen. Zuerst lesen die Kinder das Gedicht laut vor (entweder alle im Chor oder pro Vers ein Kind). Danach suchen sie in Einzelarbeit die Reimwörter und unterstreichen sie. Es folgt ein weiterer Lesedurchgang, bei dem die Kinder die Reimwörter besonders betonen sollen (auch hier abwechselnd oder im Chor möglich). Nun teilt die Lehrperson die Aufnahmegeräte aus. Dabei erklärt sie den Kindern auch die Funktionsweise des Geräts. Wenn die Kinder die Aufnahme in Partner- oder Gruppenarbeit erstellen, sollten sie sich beim Sprechen abwechseln. Zuhören und mitsprechen können alle gemeinsam.



Weitere Hinweise:

- Die Kinder können die Aufnahmen auch untereinander tauschen und anhören.
- Die Lehrperson muss die Aufnahmen der Kinder aus datenschutzrechtlichen Gründen nach der Bearbeitung zuverlässig löschen. Die Kinder können aber ihre eigene Aufnahme erhalten, wenn sie zum Beispiel einen USB-Stick von zu Hause mitbringen.